

1

16h Schauspiel Frankfurt
mit Schauspielstudierenden

Der Idiot

Regie: Stephan Kimmig, mit Carina Zichner (4. Jahrgang Schauspiel)

Stephan Kimmig eröffnet mit der Inszenierung dieses Abgesangs einer kranken, zerstörten Gesellschaft, in der nur ein Idiot instinktiv den wahren Zusammenhang der Ereignisse erahnt, eine Dostojewski-Trilogie, die in den kommenden Spielzeiten fortgesetzt werden wird.



1

16h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

Von einem Tag auf den anderen fehlt es Momos Freunden plötzlich an Zeit. Und auch diejenigen, die sich besonders beeilen, finden keine ruhige Minute mehr. Da macht Momo eine unheimliche Entdeckung: Die grauen Herren stehlen den Menschen die Mußestunden. Doch mit Hilfe von Kassiopiea und Meister Hora fasst Momo den nötigen Mut, um den gefährlichen Zeitdieben das Handwerk zu legen.



1

18h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



2

9h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



2

11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

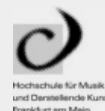
Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



2 19h Schauspiel Frankfurt
mit Schauspielstudierenden
Der Idiot
Regie: Stephan Kimmig, mit Carina Zichner (4. Jahrgang Schauspiel)



3 9h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



3 11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



4 9h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



4 11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



4 18.30h Zum letzten Mal auf der Probebühne der Theaterwissenschaft Hörsaal A, Jügelhaus,
Campus Bockenheim, Mertonstraße 17-21, 60325 Frankfurt
MA Dramaturgie
Jour fixe mit Hasko Weber
Vorher: Apéro anlässlich des Starts des Projekts „Digitale Bühne“
Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft



Hasko Weber ist seit der Spielzeit 2013/14 Intendant des Deutschen Nationaltheaters Weimar. Zuvor leitete er sieben Jahre das Schauspiel Stuttgart, das unter seiner Intendanz von Theater heute und Die deutsche Bühne zum Theater des Jahres 2006 gekürt wurde. Weber wurde als Schauspieler sowie als Maschinen- und Anlagenmonteur ausgebildet. Er arbeitete zu DDR-Zeiten an den Städtischen Bühnen Karl-Marx-Stadt Chemnitz, nach der Wende von 1990 bis 2001 zunächst als Schauspieler mit Regieverpflichtung, später als Schauspielregisseur am Staatsschauspiel Dresden. 2002 wurde er Hausregisseur am Schauspiel Stuttgart, an dem er 2006 die Intendanz übernahm. Der mit Preisen bedachte Intendant und Regisseur inszeniert außer an den von ihm geleiteten Häusern unter anderem am Berliner Ensemble und am Teatre Romea in Barcelona.

Leider ist dieser Jour fixe der letzte auf unserer selbstgebauten Bockenheimer

Probebühne. Natürlich wird es weiterhin an anderen Orten Möglichkeiten zum Proben geben: Wir haben eine ständige Kooperation mit den „Landungsbrücken“ vereinbart und arbeiten an weiteren Lösungen in Räumen der Universität. Doch darüber hinaus gibt es nun die Digitale Bühne! Die Probephöhne goes digital und wird für alle verfügbar: Als Archiv und als Dokumentationsplattform, als Tool zum Denken, Entwickeln und Befragen unserer theatralen Praxis. Alle die wissen möchten, was dieses von Studierenden der Dramaturgie und der TFM initiierte Projekt, das demnächst online gehen soll, eigentlich genau ist oder Lust haben daran mitzuarbeiten, sind herzlich zum Begrüßungsapéro eingeladen um mit den Initiator*innen der digitalen Bühne ins Gespräch zu kommen.

5

9h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

HESSISCHES LANDESS
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

HESSISCHES LANDESS
THEATER MARBURG

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

5

20h Schanzenstrasse 1, Giessen
von Studierenden der ATW

PAROLE: DISTANCE_RELATION

und mit: Rupert Jaud, Anna Krauss, Lisa Schettel, Kathi Sendfeld und Gästen
Liebe Alle.

Passend zum Thema der nächsten Parole:

DISTANCE_RELATION

P.S.: Meld dich wenn du da bist.

beglückt Parole mit einem Brief. Kommt doch auch vorbei und zeigt, was es zu zeigen gilt!

Bitte schickt eure Beiträge bis zum 30. November an parole.giessen@gmail.com

Liebe Parola,

ok, keine Ahnung wo du gerade bist, wie es dir geht... du ziehst von dannen, äh nein von hinnen, na ist ja auch egal. Kommt Zeit, kommt... ein Rückblick.

Das letzte Jahr war besonders mit dir.

Wir haben gelacht, kadanced, gesungen, uns die Nächte um die Ohren geschlagen.

Wir waren uns ergeben...

Aber das ist gegessen! Terzschmerz adé.

Lass mal wieder Treffen! Deshalb nun ein neuer Versuch:

Komm am 05.12.13 um 20 Uhr in die Schanzenstrasse 1.

Bis bald!

Deine Parole

P.S.: Meld dich, wenn du da bist.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

PAROLE wurde 1973 von der Performancegruppe "SHAMEANISM" ins Leben gerufen und bietet eine Plattform um Probenstände, kleine und große Ideen aus den

unterschiedlichsten Bereichen zu präsentieren.
 Sie wird zwei Mal im Semester ausgerufen und wird zukünftig an ganz unterschiedlichen Orten in Gießen stattfinden.
 Lasst uns Gießen erschließen!
 PAROLE ist für alle Wissbegierigen, Rampenliebhaber und Scheue, für Bastler, Musiker, Texter, Tänzer, Techniker, Trolle, alle die sich ungern ein Attribut zuordnen lassen und gerne etwas teilen wollen.
 Es gilt also die Devise: quick and dirty, share it bare. No shame, no pain.

6 9.h Landestheater Marburg, Bühne
 von Studierenden der ATW
Momo
 von Michael Ende
 Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



6 11h Landestheater Marburg, Bühne
 von Studierenden der ATW
Momo
 von Michael Ende
 Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



6 19h Schauspiel Frankfurt
 mit Schauspielstudierenden
Der Idiot
 Regie: Stephan Kimmig, mit Carina Zichner (4. Jahrgang Schauspiel)



8 16h Landestheater Marburg, Bühne
 von Studierenden der ATW
Momo
 von Michael Ende
 Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



8 18.30h Landestheater Marburg, Bühne
 von Studierenden der ATW
Momo
 von Michael Ende
 Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



8 19h Thalia Gaußstraße (Garage), Hamburg
 ATW
Die Nacht kurz vor den Wäldern
 Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung: Susanne Meister / Regieassistent: Franziska Autzen



Man erfährt nicht seinen Namen. Nur, dass er ein Fremder ist. Einer, der nicht hingehörte, wo er lebte. Einer, der versucht, nicht aufzufallen als der, der er ist. Einer, der einen Platz zum Schlafen braucht. Immer wieder verjagt und heimatlos begibt er sich auf die Suche nach einem Zimmer und einem Gesprächspartner. Um zu reden, und um ein Mal still stehen zu können, trotz des Regens, der einen außer Gefecht setzt.

„Die Nacht kurz vor den Wäldern“ öffnet in einer Suada den Blick auf eine verstörende Welt, die hinter dem Alltag lauert. Der abgründige Monolog machte den französischen Autor Bernard-Marie Koltès 1977 beim Festival in Avignon schlagartig berühmt. Koltès, geboren 1948 in Metz, arbeitete als Regisseur und Autor für Theater und Rundfunk und unternahm mehrere Reisen nach Mittel- und Südamerika sowie Afrika. Zwanzig Jahre nach seinem frühen Tod 1989 in Paris ist der französische Dramatiker auf deutschen Bühnen unvermindert präsent.

9

9.h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



9

11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW

Momo

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



11

19.45h Frankfurt LAB
von und mit Studierenden der HTA

Truthahn und Knochen und Essen und es gefiel uns

Ein Stück von Gertrude Stein

mit Ines Schiller & Regina Vogel / Regie: Carolin Millner / Dramaturgie: Fee Römer / Konzeptionelle Beratung: Daniel Schauf / Bühne: Nils Wildegans / Kostüm: Maylin Habig

Ein einstündiger Abend, der erforscht was bleibt wenn es keine narrative und figurative Ebene mehr gibt und der Text zu einem Klangkörper wird, der sich benutzen lässt wie eine Partitur. Was passiert, wenn Sprache (auch) als Klangkörper verstanden wird. Und wenn Sprache nicht mehr primäres Instrument zur Sinnvermittlung ist, welche neuen Möglichkeiten ergeben sich? Wie kann aus der so entstehenden Uneindeutigkeit eine neue Narration erwachsen?



12

20h LAB Frankfurt
von Studierenden der HTA

KOENIGSKINDER. Ein Ferngespräch

Ein Projekt von Meret Kiderlen

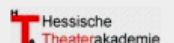
Von und mit: Larissa Bischoff (Regieassistenz/Dramaturgie), María Fernández Aragón (Dramaturgie/Produktion), Meret Kiderlen (Regie/Performance/Produktion), Nicolás Licera (Performance), Nils Weißhaupt (Sound), Nils Wildegans (Raum/Technik/Kostüm), Kim Willems (Performance)

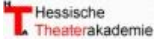







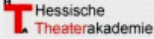








Ach Liebster, könntest Du schwimmen... Was hat ein altes Volkslied mit Skype, Whatsapp und Kannst-Du-mich-noch-hören zu tun? Wie viel Fischer mit Netz braucht es für das Spiel mit dem Imaginären? Und können wir zusammen sein ohne zusammen zu sein?

Die Basis: Wir erzählen wie der Rotwein schmeckt, erzählen wen wir auf der Geburtstagfeier getroffen haben, erzählen von der gemeinsamen Zukunft. Wir erzählen uns eine Geschichte aus Wörtern, Emotionen und Bildern. Und wenn wir dran glauben, dann... Die Frage ist nur: Hello? Are you there?

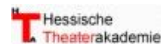
Die erste Version von KOENIGSKINDER produzierte Meret Kiderlen für das Festival El Porvenir 2013 in Buenos Aires, unterstützt von der Nachwuchsförderung des Goethe-Instituts.

Gefördert durch die Stadt Frankfurt, das Argentinische Generalkonsulat Frankfurt Main und die HTA. Eine Veranstaltung der LANDUNGSBRÜCKEN FRANKFURT und der Hessischen Theaterakademie.

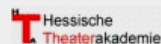


12	21.15h	<p>Frankfurt LAB von und mit Studierenden der HTA Truthahn und Knochen und Essen und es gefiel uns Ein Stück von Gertrude Stein mit Ines Schiller & Regina Vogel / Regie: Carolin Millner / Dramaturgie: Fee Römer / Konzeptionelle Beratung: Daniel Schauf / Bühne: Nils Wildegans / Kostüm: Maylin Habig</p>	   
13	9.h	<p>Landestheater Marburg, Bühne von Studierenden der ATW Momo von Michael Ende Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)</p>	 
13	11h	<p>Landestheater Marburg, Bühne von Studierenden der ATW Momo von Michael Ende Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)</p>	 
13	20h	<p>LAB Frankfurt von Studierenden der HTA KOENIGSKINDER. Ein Ferngespräch Ein Projekt von Meret Kiderlen Von und mit: Larissa Bischoff (Regieassistent/Dramaturgie), María Fernández Aragón (Dramaturgie/Produktion), Meret Kiderlen (Regie/Performance/Produktion), Nicolás Licera (Performance), Nils Weißhaupt (Sound), Nils Wildegans (Raum/Technik/Kostüm), Kim Willems (Performance)</p>	    
14	16h	<p>Landestheater Marburg, Bühne von Studierenden der ATW Momo von Michael Ende Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)</p>	 
14	18h	<p>Landestheater Marburg, Bühne von Studierenden der ATW Momo von Michael Ende Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)</p>	 

14 20h LAB Frankfurt
 von Studierenden der HTA
KOENIGSKINDER. Ein Ferngespräch
 Ein Projekt von Meret Kiderlen
 Von und mit: Larissa Bischoff (Regieassistentz/Dramaturgie), María Fernández Aragón (Dramaturgie/Produktion), Meret Kiderlen (Regie/Performance/Produktion), Nicolás Licera (Performance), Nils Weißhaupt (Sound), Nils Wildegans (Raum/Technik/Kostüm), Kim Willems (Performance)



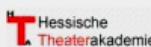
15 20h LAB Frankfurt
 von Studierenden der HTA
KOENIGSKINDER. Ein Ferngespräch
 Ein Projekt von Meret Kiderlen
 Von und mit: Larissa Bischoff (Regieassistentz/Dramaturgie), María Fernández Aragón (Dramaturgie/Produktion), Meret Kiderlen (Regie/Performance/Produktion), Nicolás Licera (Performance), Nils Weißhaupt (Sound), Nils Wildegans (Raum/Technik/Kostüm), Kim Willems (Performance)



16 9.h Landestheater Marburg, Bühne
 von Studierenden der ATW
Momo
 von Michael Ende
 Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



17 18h Goethe-Universität, Campus Westend, IG Farben-Haus, Raum 1.411
 MA Dramaturgie
Krassimira Kruschkova (Tanzquartier Wien): Nichtstun. Zur Haltung von Tanz und Performance heute
 Friedrich Hölderlin-Gastvorträge in Allgemeiner und Vergleichender Theaterwissenschaft



Eine Veranstaltung der Professur für Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt am Main
 Nichtstun. Nicht jenseits, diesseits der Zeit. Faulsein: ein instabiles Nichts ohne Konjunktur in unserem völlig ökonomisierten Heute. Verweigern. Ein Akt diesseits der Passivität, der zu seiner eigenen Potentialität zurückführt. Far niente. Lieber nicht. Bartleby's entwaffnende Resistenz ohne Referenz. Kafkas Hungerkünstler erklärt „mit wie zum Kusse gespitzten Lippen“, dass er hungert: „weil ich nicht die Speise finden konnte, die mir schmeckt“. Keine effiziente Flexibilität, aber auch kein nihilistisches Spiel, vielmehr ein sinnlicher, affirmativer Verzicht als Positionierung.
 Zeitverschwendung. Zurückhaltung. Als politische Haltung. Als ‚postkonzeptuelle‘ Haltung von Tanz und Performance heute, mehr als optional, ethisch. Ein stets anders verworfener Entwurf, um sich dem Verworfenen zu öffnen. Intensiv dem Nichts ausgesetzt. Um nicht konsumiert, nicht vereinnahmt zu werden. Um sich nicht allein als tätiges Subjekt definieren zu lassen. Menschen können sich weigern. Ausharrend im Unentscheidbaren. Ein zeitkritischer Apostroph. Aber wie sich am affirmativen Widerstand entlang bewegen? Und wie diese instabile Passivität proben? Wie die eigene Fragwürdigkeit vollziehen?

Krassimira Kruschkova ist Leiterin des Theorie- und Medienzentrums am Tanzquartier Wien und Dozentin für Theater- und Performancetheorie an der Akademie der bildenden Künste Wien. Nach Abschluss ihres Studiums der Theater- und Filmwissenschaft in Sofia arbeitete sie als wissenschaftliche Assistentin am Institut für Literaturtheorie der Universität Sofia. 2002 habilitierte sie an der Universität Wien über „Szenische Anagramme. Zum Theater der Dekonstruktion“. Gastprofessuren an der Universität Wien und an der FU Berlin. Zahlreiche Publikationen, u.a.: Ob?scene. Zur Präsenz der Absenz im zeitgenössischen Theater, Tanz und Film (Hg. 2005); It takes place when it doesn't. On dance and performance since 1989 (Mit-Hg., 2009); Dies ist kein Spiel (Mit-Hg., 2009); Ungerufen: Tanz und Performance der Zukunft / Uncalled. Dance and performance of the future (Mit-Hg. 2009). Sie ist Mit-Herausgeberin des Magazins SCORES (The skin of movement, 2010, Touché 2011; What escapes, 2012; Uneasy going, 2013).

Kooperation mit dem Erasmus Mundus Program in Performing Arts, der Hessischen Theaterakademie und dem Forschungszentrum für Historische Geisteswissenschaften der Goethe-Universität.

- 17 19.30h Großer Saal der HfMDK
mit Studierenden Gesang/Musikth.
Faust - Momentaufnahmen
Studierende der Gesangs- und Schauspielklassen
Faust - Momentaufnahmen



- 18 11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



- 19 9.h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



- 19 11h Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW
Momo
von Michael Ende
Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)



- 19 19.30h Großer Saal der HfMDK
mit Studierenden Gesang/Musikth.
Weihnachtskonzert der Gesangsklassen
Studierende Gesang/Musiktheater
Weihnachtskonzert der Gesangsklassen



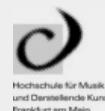
19

20h

Ballhaus Naunynstraße
von Studierenden der HTA**ՄԻԱՍԻՆ ՄՅՍԻՆ - VERFLECHTUNGEN**

Installationen und Performance: Silvina Der-Meguerditchian / Choreografie: Jasmin İhraç / Choreografische Mitarbeit: Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Tanz und Performance: Jasmin İhraç, Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Mit Kompositionen von: Hanan EL Shamouty, Dzovinar Mikirditsian / Dramaturgie: Lidy Mow

mj'a sin ist das armenische Wort für „zusammen“. Die bildende Künstlerin Silvina Der-Meguerditchian und die Choreografin und Tänzerin Jasmin İhraç begeben sich auf die Suche nach dem, was sie angeblich verbindet: ihre armenischen Wurzeln. Im Gang durch Tradition und Geschichte treffen sie auf blinde Punkte, Abwesenheit und Verlust. Dabei knüpft ihr ungewöhnliches Spiel mit traditionellen Symbolen, Techniken und Volkstänzen stets den Bezug zum Jetzt: Bleibt die Community von gestern die Sehnsucht von heute? Wo liegt der Widerstand in Kreuzstich und Kreuzschritt? Was sind Fragmente und Dokumente unserer Aneignung? Die multimediale Performance aus Klang, Objekten, Installation und Tanz nutzt die Idee der Gleichzeitigkeit und eröffnet den verschiedenen Perspektiven einen neuen Raum.

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

20

9.h

Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW**Momo**

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

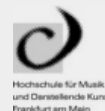
HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURGATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

20

19h

Schauspiel Frankfurt
mit Schauspielstudierenden**Der Idiot**

Regie: Stephan Kimmig, mit Carina Zichner (4. Jahrgang Schauspiel)

SCHAU
SPIEL
MARBURG
TRUF

20

20h

Ballhaus Naunynstraße
von Studierenden der HTA**ՄԻԱՍԻՆ ՄՅՍԻՆ - VERFLECHTUNGEN**

Installationen und Performance: Silvina Der-Meguerditchian / Choreografie: Jasmin İhraç / Choreografische Mitarbeit: Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Tanz und Performance: Jasmin İhraç, Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Mit Kompositionen von: Hanan EL Shamouty, Dzovinar Mikirditsian / Dramaturgie: Lidy Mow

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

21

16h

Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW**Momo**

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURGATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

21

18h

Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW**Momo**

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

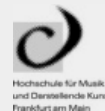
HESSISCHES LANDES
THEATER MARBURGATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

21

20h

Ballhaus Naunynstraße
von Studierenden der HTA**ՄԻԱՄԻՆ MJ'A SIN - VERFLECHTUNGEN**

Installationen und Performance: Silvina Der-Meguerditchian / Choreografie: Jasmin İhraç / Choreografische Mitarbeit: Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Tanz und Performance: Jasmin İhraç, Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Mit Kompositionen von: Hanan EL Shamouty, Dzovinar Mikirditsian / Dramaturgie: Lidy Mouw


ATW
 Institut für Angewandte
 Theaterwissenschaft

22

18h

Landestheater Marburg, Bühne
von Studierenden der ATW**Momo**

von Michael Ende

Regie Annette Müller, Oda Zuschneid / Ausstattung Oliver Kostecka / Musik Michael Lohmann / Mit Nesrin Adloff, Tom Bartels, Mateusz Dopieralski, Johannes Eimermacher, Marlene Hoffmann, Katrin Hylla (ATW), Artur Molin, Gerard Skrzypiec (a.G.)

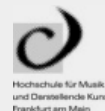
 HESSESCHES LANDESS
THEATER MARBURG
ATW
 Institut für Angewandte
 Theaterwissenschaft

22

20h

Ballhaus Naunynstraße
von Studierenden der HTA**ՄԻԱՄԻՆ MJ'A SIN - VERFLECHTUNGEN**

Installationen und Performance: Silvina Der-Meguerditchian / Choreografie: Jasmin İhraç / Choreografische Mitarbeit: Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Tanz und Performance: Jasmin İhraç, Tümay Kılınçel (CuP), Julia Schunevitsch / Mit Kompositionen von: Hanan EL Shamouty, Dzovinar Mikirditsian / Dramaturgie: Lidy Mouw


ATW
 Institut für Angewandte
 Theaterwissenschaft

27

19h

Schauspiel Frankfurt
mit Schauspielstudierenden**Der Idiot**

Regie: Stephan Kimmig, mit Carina Zichner (4. Jahrgang Schauspiel)



Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

3-5

Großer Saal der HfMDK
Gesang/Musiktheater**Meisterkurs Gesang mit Brigitte Fassbaender**

Brigitte Fassbaender

Meisterkurs Gesang mit Brigitte Fassbaender

Beginn Dienstag: 11.00 Uhr

Beginn Mittwoch und Donnerstag: 10.00 Uhr

**VORSCHAU**

10.01., 20h, Thalia Gaußstraße (Garage), Hamburg [zum letzten Mal!]. **Die Nacht kurz vor den Wäldern**
 ATW /// 14.01., 18h, Goethe-Universität, Campus Westend, IG Farben-Haus, Raum 1.411. **Gad Kaynar**
(Universität Tel Aviv): Macht Arbeit Frei? The Holocaust and Nakba as Homeopathic
Traumas and Deep Structures in Israeli Theatre MA Dramaturgie /// 17., 18.01., Pumpenhaus Münster.
First Life - ein Melodram mit Studierenden der HTA /// 17., 18.01., Pumpenhaus Münster. **ROMANTIC**
AFTERNOON * CuP, ATW /// 21.01., 11h, Landestheater Marburg, Black Box. **Das Buch von allen**
Dingen mit Studierenden der HTA /// 27., 27., 28., 28.01., 9h, Landestheater Marburg, Bühne. **Momo** von
 Studierenden der ATW///

Stand 29.11.2013. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage www.hessische-theaterakademie.de bestellen und abbestellen